



HANS

Hühnerfeld - Altenwald - Neuweiler - Sulzbach

Gemeindebrief



Evangelische Kirchengemeinde
Sulzbach/Saar

Sept./Okt./Nov. 2018 - Ausgabe 15

Gott hat alles schön gemacht zu seiner

Zeit, auch hat er die Ewigkeit in
ihr Herz gelegt; nur dass der **Mensch** nicht ergründen
kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2018

PREDIGER 3,11

MONATSSPRUCH
OKTOBER 2018

Herr, all mein **Sehnen** liegt
offen vor dir, mein Seufzen
war dir nicht verborgen.

PSALM 38,10

Und ich sah die heilige Stadt,

das neue **Jerusalem**, von
Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine
geschmückte Braut für ihren Mann.

MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2018

OFFENBARUNG 21,2

Auf ein Wort, liebe Gemeinde!

Faszination Regenbogen

Heißester Sommer seit Aufzeichnung der Klimadaten, Waldbrände in Griechenland und Schweden, Erdbeben in Indonesien. Der Sommer war nicht ungetrübt von solchen Nachrichten. Nicht alle Katastrophen werden vom Menschen verursacht, aber viele schon. Wer rettet den Menschen vor sich selbst? Eine Frage die sich schon in der Bibel gestellt. Auf den ersten Kapiteln stellt. Sie antwortet mit einer beeindruckenden Geschichte. Gott hat vom schlechten Tun der Menschen genug. Er lässt es regnen 40 Tage und 40 Nächte. Das Wasser bedeckt die ganze Erde. Eine globale Katastrophe. Doch es gibt Hoffnung. Acht Menschen haben überlebt. Dazu viele Tiere. In einem Schiff die Arche. Und es gibt einen Neuanfang: Die Taube findet einen Ölzweig. Und die Arche landet auf einem Berg. Noah baut einen Altar. Und Gott verspricht: "Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht". Dieses Versprechen besiegelt Gott mit einem Zeichen: "Siehe, ich setze meinen Bogen in die Wolken, der sei das Zeichen des Bundes zwischen mir und dir".

Es gibt wohl kaum etwas, das die Menschen zu allen Zeiten und an allen Orten so fasziniert hat, wie der Regenbogen. Auch wenn man ihn wissenschaftlich erklären kann.

Sieben Farben hat der Regenbogen von außen nach innen: Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau, Indigo und Violett.

Die Farbe Rot steht für das Feuer, für Leidenschaft und Stärke. Rot ist die Farbe der Liebe.

Die Farbe Orange steht für die Bewegung, für lebhafte Tänze auf einem fröhlichen Fest. Orange ist die Farbe der Freude.

Die Farbe Gelb steht für den Sommer, die Sonne und die goldgelben Felder. Gelb ist die Farbe der Lebenskraft.

Die Farbe Grün steht für den Frühling, für schattige Bäume mit großen Blättern. Grün ist die Farbe der Hoffnung.

Die Farbe Blau steht für die Weite des Meeres, die Ruhe und die Gelassenheit. Blau ist die Farbe der Treue.

Die Farbe Indigo steht für den unendlichen Himmel und die ungezählten Sterne. Indigo ist die Farbe der Ewigkeit.

Die Farbe Violett steht für das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit. Violett ist die Farbe des Glaubens.

Der Regenbogen ist noch immer ein Trost angesichts aller vom Menschen verursachten Katastrophen und Hoffnung auf ein friedvolleres Miteinander von Gottes Geschöpfen auf der Erde.

Ulrich Hammer



Aus der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser,

endlich etwas Klarheit, was wir dürfen - und was nicht!

So können wir die Geburtstage veröffentlichen, jedoch ohne das Datum und den Ortsteil zu nennen, in dem die Personen wohnen.

Wir haben uns dazu entschieden, die Namen in alphabetischer Reihenfolge zu nennen, damit wir dem neuen Datenschutzgesetz folgen. Ebenso haben wir eine neue Form für Taufen und Trauungen finden müssen; es ist gelungen!

Dennoch gilt das, was auf Seite 10 erläutert ist: Sie können jederzeit einer weiteren Veröffentlichung widersprechen. Wir halten das fest und Ihr Name taucht dann nicht wieder auf.

Dennoch wünschen wir Ihnen: Viel Spaß bei der Lektüre des neuen HANS - aus besonderem Anlass mit 4 Seiten mehr!

Die Redaktion

Inhalt HANS:

„Auf ein Wort“	3
Aus der Redaktion	4
Berichte	5 - 10
Freud und Leid	11 - 13
Geburtstage I	14 - 15
Gottesdienste	16 - 17
Geburtstage II	18 - 22
Informationen und Termine	22 - 26
Kinderseite	27
Kindertagesstätten	28 - 29
Gruppen/ Kreise/so. Gottesd.	30 - 31
Wichtige Adressen	32



Das Gemeindefest

Das Gemeindefest am 10. Juni startete mit einem Familiengottesdienst zum Thema „Meine zeit steht in Deinen Händen“, passend zum 60-jährigen Bestehen der evangelischen Kita Hühnerfeld. Pfarrer Kiwitt und Pfarrer Hammer gestalteten den Gottesdienst gemeinsam mit den Erzieherinnen und den Kindern der Kitas Sulzbach und Hühnerfeld.

Danach eröffnete das Fest auf dem Außengelände und in den Räumen der Kita und im Martin-Luther-Saal. So gab es viel Platz für zahlreiche Aktionen. Besonders freuten wir uns darüber, dass wir, zusammen mit Johannes Blank (Vertreter des Fördervereins), Herrn Maas (Vertreter des Trägers) und dem Bürgermeister Herrn Adams unser fertig ausgestattetes Außengelände einweihen konnten.

Nach vielen Aktionen zugunsten unserer Kita war es möglich neue Spielgeräte anzuschaffen.



Berichte

Ein Highlight für die Kinder war die große Hüpfburg mit integrierter Rutsche. Wir bedanken uns herzlich bei Familie Spangenberg für die tolle musikalische Umrahmung des Festes. Ein besonderer Dank gilt auch DJ Sascha für die tolle musikalische Umrahmung des Festes. Dank vieler helfender Hände konnten alle Besucher diesen Tag genießen. Die Einnahmen des Sommerfestes und die Spende des Pensionärsverein Hühnerfeld/Brefeld, die uns von Herrn Zenner überreicht wurde, investierten wir in sechs neue Laufräder. Die Freude bei den Kindern war groß nun endlich wieder tolle Fahrzeuge nutzen zu können. Vielen Dank für diese großzügige Spende!

Tosha Governali



IMMOBILIENVERKÄUFE DER KIRCHENGEMEINDE

Die Bemühungen der Gemeinde, Immobilien zu verkaufen, nehmen langsam Gestalt an. Die beiden Wohnhäuser Auf der Schmelz, das ehemalige Schwesternhaus und das ehemalige Pfarrhaus in der Oberdorfstraße werden für die Arbeit der Gemeinde nicht mehr benötigt. Es gibt deshalb schon seit längerer Zeit den Grundsatzbeschluss, diese Häuser und die zugehörigen Grundstücke zu verkaufen. Die Umsetzung dieses Beschlusses war allerdings nicht ganz einfach, deshalb steht uns von Anbeginn die Bauberatung und die Liegenschaftsverwaltung des Kirchenkreises in Neunkirchen bei diesem Vorhaben zur Seite.

Die Bemühungen der Gemeinde, Immobilien zu verkaufen, nehmen langsam Gestalt an. Die beiden Wohnhäuser Auf der Schmelz, das ehemalige Schwesternhaus und das ehemalige Pfarrhaus in der Oberdorfstraße werden für die Arbeit der Gemeinde nicht mehr benötigt. Es gibt deshalb schon seit längerer Zeit den Grundsatzbeschluss, diese Häuser und die zugehörigen Grundstücke zu verkaufen. Die Umsetzung dieses Beschlusses war allerdings nicht ganz einfach, deshalb steht uns von Anbeginn die Bauberatung und die Liegenschaftsverwaltung des Kirchenkreises in Neunkirchen bei diesem Vorhaben zur Seite.

Das Haus Auf der Schmelz 24 hat kein eigenes Grundstück, sondern steht auf dem gemeinsamen Grundstück mit dem Gemeindehaus. Es musste also zunächst ein eigenes Grundstück ausparzelliert werden. Das ist inzwischen erledigt und ein Käufer ist auch schon gefunden. Ähnlich verhält es sich mit dem Haus auf der Schmelz 26. Auch hier musste das Grundstück geteilt werden, weil die Gemeinde den hinteren Teil mit den Parkflächen noch benötigt. Auch hier ist die Parzellierung inzwischen abgeschlossen und ein Käufer gefunden. Bei beiden Häusern werden die Mietverhältnisse von den jeweiligen Käufern übernommen. Einen besonders großen Aufwand bei unseren Verkaufsbemühungen machte das ehemalige Schwesternhaus, weil dieses Haus gar nicht auf gemeindeeigenem Boden errichtet wurde. Aus alter Zeit bestehen hier Nutzungsvereinbarungen mit dem Saarforst, die zwar die Bebauung ermöglichten, vor einem Verkauf aber die Eigentumsverhältnisse geordnet werden mussten. Wegen der erforderlichen Beteiligung vieler Behörden dauerte dieser Prozess mehr als zwei Jahre.

Berichte

Eine Einigung wurde inzwischen erzielt, der Vertrag ist aber noch nicht rechtskräftig.

Als letztes Projekt ist die Gemeinde die Vermarktung des Hauses und des Grundstückes in der Oberdorfstraße angegangen. Hier liegen wegen der sehr guten Wohnlage viele Interessensbekundungen von Bauwilligen vor, die gern ein Teilgrundstück zur Bebauung erwerben wollen. Wegen der Komplexität der Vermarktung hat die Gemeinde einen Makler eingeschaltet. Ähnlich wie bei dem Schwesternhaus ist auch hier mit einem erheblichen Zeitraum bis zum Abschluss der Vermarktungsbemühungen zu rechnen.

Walter Schwingel

Fronleichnamsprozession 2018

Am Sonntag, den 3. Juni 1018 führte die Prozession der Katholischen Gemeinde wieder an unserer Evangelischen Kirche in Neuweiler vorbei.

Pfarrer Kiwitt und Mitglieder unserer Gemeinde begrüßten die Katholischen Schwestern und Brüder, angeführt von Pastor Müller und Diakon Schu. Gemäß dieser Tradition, wurde an unserer Kirche ein Altar aufgebaut. An dieser Station wurde gemeinsam gebetet und gesungen. Nach der Segnung setzte die Prozession, begleitet vom Evangelischen Posaunenchor, ihren Weg zum Festgelände am Altenheim St. Anna fort.



Das Bild stellte freundlicherweise Her Gutensohn zur Verfügung.

Joachim Ullrich



Foto:

Wolfgang
Willems

Tafel Sulzbach-/Fischbachtal gegründet

Als Trägerverein für das seit über einem Jahr bestehende Ess-Eck in Sulzbach wurde die Tafel Sulzbach-/Fischbachtal gegründet. Bisher wurde das Ess-Eck von der Saarbrücker Tafel unterstützt. In den Gesprächen mit den umliegenden Tafeln, sowie Diakonie und Caritas stellte sich die Gründung eines neuen Trägervereins „Tafel Sulzbach-/Fischbachtal“ als beste Lösung heraus um den Tafelgrundsätzen zu genügen. „Die Gründung der Tafel für bedürftige Menschen war für uns eine Herzensangelegenheit“, betont Pfarrer Rolf Kiwitt. Das Sulzbacher Ess-Eck als neue „Tafel“ soll auch die Nachbarorte Friedrichsthal, Quierschied und Dudweiler mit bedienen. Über 100 Leute sind derzeit beim Esseek als hilfsbedürftig notiert. 65 von ihnen kämen regelmäßig zur Lebensmittelausgabe, informiert Marliese Stay, die das Ess-Eck im Auftrag der Stadt seit über einem Jahr organisiert.

Zukünftig wird nach den Tafelgrundsätzen gearbeitet. So wird die Tafel Lebensmittel ausgeben, die vom Einzelhandel aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr verkauft werden. Um diese Lebensmittel abholen zu können braucht die Tafel Sulzbachtal-/Fischbachtal noch ein Fahrzeug mit Kühlvorrichtung. Von der Tafel Saarbrücken könnte dem Verein der Tafel Sulzbachtal-/Fischbachtal günstig ein Auto zur Verfügung gestellt werden – jedoch sind die finanziellen Mittel für Erwerb und Unterhalt noch nicht vorhanden. Deshalb werden weitere Mitglieder oder auch nur Spender/innen gesucht. „Vielleicht findet sich ja auch ein Autohaus oder ein Unternehmen der Region, das bei der Beschaffung behilflich ist, wenn sein Werbeaufdruck erscheint“, merkt der Dudweiler Pfarrer Heiko Poersch (3. von rechts) an, der auch schon bei der Tafel Wermelskirchen aktiv war.

Helferinnen und Helfer werden zur Zeit vor allem für die Abholung der Lebensmittel gebraucht.

Weitere Informationen gibt es bei unseren Pfarrern, die auch Gründungsmitglieder sind. Spenden sind möglich auf das Konto bei der Volksbank Sulzbach:

IBAN: DE29590920002906690007

BIC: GENODE51SB2

Berichte

Klärung Datenschutz

Liebe Gemeinde,
wie Ihnen sicherlich bereits aufgefallen sein mag, waren die Geburtstage, Hochzeiten und Beerdigungen im letzten Gemeindebrief nicht vorhanden. Dies hat mit der neuen Datenschutzrichtlinie der EU zu tun, die es uns verbietet, ohne eine **aktive** Zustimmung ihrerseits ihre Daten öffentlich zu machen.

Da wir jedoch der Auffassung sind, dass diese Dinge nicht aus dem Gemeindebrief verbannt werden sollten, haben wir uns in der letzten Presbyteriumssitzung nach einer langen Diskussion dafür entschieden, die Gemeindebriefe **nur noch** an die Gemeindeglieder auszuhändigen und in kircheneigenen Gebäuden auszulegen. Durch diese Veränderung ist der Gemeindebrief nur noch intern in der Gemeinde verfügbar und kann somit wieder mit den Geburtstagen, Hochzeiten und Beerdigungen veröffentlicht werden. Wir hoffen, dass wir mit dieser Regelung Ihre Zustimmung getroffen haben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Presbyterium

Widerspruchsmöglichkeit

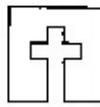
Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, sowie Ihr Geburtstag, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch mit (an das Gemeindebüro - Adresse siehe letzte Seite). Ihr Widerspruch wird dann vermerkt, und eine Veröffentlichung der Amtshandlung bzw. Ihres Geburtstages unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte mit.

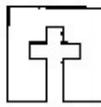


Taufen



Trauungen





Geburtstage
75 Jahre und ab 80 Jahren

Geburtstage im Juni



Geburtstage 75 Jahre und ab 80 Jahren



Geburtstage im Juli

Gottesdienste der Ev. Kirchen

Ort	September					
	Samstag 01.09.2018	Sonntag 02.09.2018	Samstag 08.09.2018	Sonntag 09.09.2018	Samstag 15.09.2018	Sonntag 16.09.2018
Hühnerfeld				10 Uhr mit Abm. Pfr. Kiwitt		
Altenwald						10 Uhr Abm. Pfr. Kiwitt
Neuweiler		10 Uhr Myriamso. Pfrin. Meszkatis		15 Uhr Pfr. Kiwitt anschl. Kaffee u. Kuchen		
Sulzbach				10 Uhr mit Abm. Pfr. Hammer	18 Uhr Pfr. Kiwitt	
Ort	Oktober					
	Samstag 06.10.2018	Sonntag 07.10.2018	Samstag 13.10.2018	Sonntag 14.10.2018	Samstag 20.10.2018	Sonntag 21.10.2018
Hühnerfeld	17 Uhr ök. Erntedank kath. Kirche					
Altenwald			18 Uhr Pfr. Kiwitt			10 Uhr mit Abm. Pfr. Hammer
Neuweiler		10 Uhr mit Abm. Pfr. Kiwitt				
Sulzbach				10 Uhr mit Abm. Pfr. Kiwitt	18 Uhr Pfr. Hammer	
Ort	November					
	Samstag 03.11.2018	Sonntag 04.11.2018	Samstag 10.11.2018	Sonntag 11.11.2018	Samstag 17.11.2018	Sonntag 18.11.2018
Hühnerfeld				10 Uhr mit Abm. Pfr. Kiwitt		
Altenwald		10 Uhr Pfr.in Meszkatis				10 Uhr mit Abm. Pfr. Kiwitt
Neuweiler		10 Uhr Pfr. Hammer	18 Uhr Pfr. Kiwitt			
Sulzbach	18 Uhr Pfr. Hammer			10 Uhr mit Abm. Pfr. Hammer	18 Uhr Dämmer- schoppen Pfr. Hammer	

Gemeinde Sulzbach/Saar

Queer

September				
Freitag 07.09.2018	Samstag 22.09.2018	Sonntag 23.09.2018	Samstag 29.09.2018	Sonntag 30.09.2018
		15 Uhr Pfr. Kiwitt		
	18 Uhr mit Abm. Pfr. Kiwitt			
		10 Uhr mit Abm. + Frühschoppen Pfr. Hammer		10 Uhr Erntedank Pfr. Hammer + KiTa

Oktober			
Freitag 05.10.2018	Samstag 27.10.2018	Sonntag 28.10.2018	Mittwoch 31.10.2018
			18 Uhr Reformations- tag mit Abm. Pfr. Kiwitt
		15 Uhr Pfr. Kiwitt anschl. Kaffee u. Kuchen	
	18 Uhr Pfr. Kiwitt		
		10 Uhr mit Frühschoppen Pfr. Hammer	

November					
Freitag 02.11.2018	Mittwoch 21.11.2018	Samstag 24.11.2018	Sonntag 25.11.2018	Dezember	
Freitag 01.12.2018	Sonntag 02.12.2018				
			9 Uhr mit Abm. Pfr.		
			10.30 Uhr mit Abm. und Amore Laudis Pfr. Kiwitt		
			9 Uhr mit Abm. Pfr. Hammer	14.30 Uhr mit Frauenhilfe	
	18 Uhr Buß- u. Betttag anschl. Gemeindevers.		10.30 mit Abm. Pfr. Hammer		

Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Geburtstage
75 Jahre und ab 80 Jahren
Geburtstage im August



Geburtstage
75 Jahre und ab 80 Jahren



Geburtstage
75 Jahre und ab 80 Jahren



Geburtstage
75 Jahre und ab 80 Jahren



Geburtstage 75 Jahre und ab 80 Jahren



Informationen und Termine

Wir laden ein zum Ehrenamtstag in Sulzbach

Wann: 30. September 2018 Beginn: 10.00 Uhr

Im Anschluss an einen gemeinsamen Gottesdienst unter Mitwirkung von KiTa-Kindern in der Evangelischen Kirche Sulzbach begehen wir unser Dankeschönfest für die Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde im Gemeindehaus Auf der Schmelz. Nach dem Empfang wollen wir ein gemeinsames Essen einnehmen. Dabei wird es bei unserem gemütlichen Beisammensein die Möglichkeit geben, sich auszutauschen.

Alle Ehrenamtlichen sind herzlich eingeladen.

Informationen und Termine

Jubelkonfirmation 2019

Wer hilft mit, die Adressen zu finden?

Wie in 2018 planen wir für den Palmsonntag 2019 (14.04.2019) in **Sulzbach, Altenwald, Hühnerfeld & in Neuweiler** am Pfingstmontag 2019 (9.Juni 2019) wieder die Feier der

Goldenen Konfirmation, Konfirmationsjahrgang 1969,
Diamantene Konfirmation Konfirmationsjahrgang 1959,
Eiserne Konfirmation Konfirmationsjahrgang 1954,
Gnadekonfirmation Konfirmationsjahrgang 1949,
Kronjuwelkonfirmation Konfirmationsjahrgang 1944,
Eichenkonfirmation Konfirmationsjahrgang 1939.

Eine der schwierigeren Aufgaben bei der Vorbereitung ist es immer, herauszufinden, wo die damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden mittlerweile abgeblieben sind, damit wir sie alle einladen können. Dazu brauchen wir die Mithilfe von Familie, Freunde und Bekannte dieser Jahrgänge, die noch in unser Gemeinde leben.

Wenn Sie bereit sind, bei dieser Detektivarbeit mitzuhelfen, rufen Sie bitte im Gemeindebüro an (06897 / 55366) oder senden Sie eine E-Mail an sulzbach-saar@ekir.de. Wir haben dann eine Suchliste mit den Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden von damals für sie.

Wir hoffen, dass wir auf diese Weise viele einladen können – und dass sich dann auch viele einladen lassen!

**ENDE der
Sommerzeit**



28. Oktober 2018

Uhren um eine Stunde zurückstellen.

Informationen und Termine



AMORE LAUDIS
aus Liebe zum (Lob-)Gesang
unser Name ist Programm

Wir sind eine Gemeinschaft von jungen und „jung gebliebenen“ Frauen,
die mit viel Herz und Liebe christliche Lieder singen.

Unser Repertoire umfasst traditionelle Kirchenlieder, Gospels und moderne
Kompositionen, aber auch weltliche Lieder haben wir im Programm.

Im Vordergrund stehen die **Freude** und der **Spaß** am gemeinsamen
Musizieren.

Vielleicht fühlst gerade du dich angesprochen und hättest Lust bei uns
mitzumachen?

Komm doch einfach mal unverbindlich zu einer Schnupperprobe vorbei und
lass dich von unserer **Begeisterung** anstecken.

Gerne kannst du auch als „Gastsänger“ an einem einzelnen Projekt
teilnehmen.

So beginnen ab sofort die Proben für unser erstes Chorkonzert Ende März
2019.

Wir treffen uns immer donnerstags um 19:30 Uhr in Hühnerfeld im Martin-
Luther-Haus.

Du bist uns herzlich willkommen.

Nähere Infos unter: Andrea Becker, Tel.: 06897/4087

Erntedank

Am 30. September feiern wir unseren Erntedank-Gottesdienst um 10.00
Uhr in der Sulzbacher Kirche. Beteiligt sind beide Kindergärten.

Nach der alten Regel fand Erntedank am ersten Sonntag nach Michaeli
(29. September) statt. seit ein paar Jahren hat sich diese Regel geändert:
Erntedank liegt nun am ersten Sonntag im Oktober. Für uns im Saarland ist
dieser Sonntag mitten in den Herbstferien. So haben wir uns entschlossen,
am Sonntag, dem 30. September zu feiern.

Sie sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen und auch zum
anschließenden Ehrenamts-Fest.

Informationen und Termine

125 Jahre Altenwald

Am 10. Dezember 1893 wurde das Schiff der Altenwalder Kirche feierlich geweiht.

Das ist für uns Grund genug, diesem Ereignis vor 125 Jahren zu gedenken. In den Tagen vom 8. bis 10. Dezember finden in der und um die Kirche Altenwald ein paar Veranstaltungen statt, die das Jubiläum zum Thema haben.

Im Augenblick ist ein Konzert am 8.; ein besonderer Gottesdienst am 9. und eine besondere Andacht am 10. Dezember geplant. Im nächsten HANS erfahren Sie mehr.

Bitte achten Sie auch auf die Veröffentlichungen in der Presse.

Gemeindeversammlung

Wie gewohnt findet unsere regelmäßige Gemeindeversammlung am Buß- und Betttag im Anschluss an den Gottesdienst statt, der um 18.00 Uhr in Sulzbach beginnt (voraussichtlich gegen 19.00 Uhr).

Als Themen sind bisher vorgesehen: neue Liturgie; Verkauf von Häusern und Grundstücken; finanzielle Entwicklung in der Gemeinde; Ausblick auf die Presbyteriumswahl 2020 und Verschiedenes.

Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen in der Tagespresse.

Totensonntag

In den vergangenen Jahren hat sich herausgestellt, dass die Anzahl der Menschen, an die wir am Totensonntag denken, weil sie im Laufe des vergangenen Kirchenjahres verstorben sind, um die 80 Personen beträgt. Wir haben im letzten Jahr mit einer neuen Form des Gedankens experimentiert und sind weiter mit Überlegungen beschäftigt, wie angemessen mit dem Gedächtnis und unserer Hoffnung auf Gottes kommendes Reich umgegangen werden kann.

Am Sonntag, dem 25. November werden wir um 9.00 Uhr in den Kirchen in Hühnerfeld und Neuweiler und um 10.30 Uhr in den Kirchen von Altenwald und Sulzbach der Verstorbenen gedenken.

Alle Gottesdienste sind mit Abendmahl.

Darin wird in besonderer Weise deutlich, dass uns die Gemeinschaft des Mahles untereinander und mit den Verstorbenen in Gottes Reich verbindet.



Diakoniesammlung 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

die Mitarbeitenden in unseren Einrichtungen treffen immer öfter auf Menschen, die aufgegeben haben, die ihren Lebensmut und ihre Lebensfreude verloren haben. Seniorinnen und Senioren, die gebrechlich, alleingelassen und ohne soziale Kontakte in ihrer Wohnung leben. Die junge Frau, die erdrückt wird von dem großen Schuldenberg, den ihr Ex-Partner hinterlassen hat. Die Familie mit Kindern, der das Nötigste zum Leben fehlt, weil ein Elternteil seit vielen Jahren arbeitslos ist. Flüchtlinge, die voller Hoffnung zu uns gekommen sind, und nun um Anerkennung ringen.

Diesen Menschen wollen wir als Diakonie mit unserer Arbeit wieder Hoffnung geben und ihnen durch Beratung, Förderung und Hilfsangebote neue Perspektiven aufzeigen. **Deshalb lautet das Motto der Diakoniesammlung 2018: „Hoffnung geben“.**

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie diese Arbeit. Sie können dazu beitragen, dass anderen Menschen wieder Hoffnung haben. Ich bitte Sie: Geben auch Sie Hoffnung weiter, unterstützen Sie die Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende.

Udo Blank, Diakoniepfeffer

Spenden Sie per Überweisung auf unser **Spendenkonto:**
IBAN DE76590920007171710000, BIC GENODE51SB2
bei der Vereinigten Volksbank eG oder online unter
www.diakonie-saar.de.

Weitere Informationen:
Diakonie Saar
Tel. 06821 956-207, info@dwsaar.de

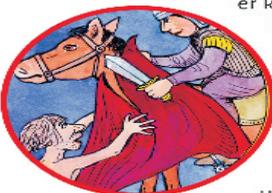


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Teilen macht Freude

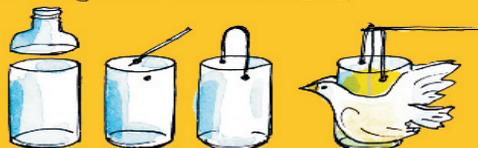
Martin ist ein junger Soldat. Er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er seine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.



Fragt ein Fahrschüler seinen Lehrer: «Wenn der Benzintank leer ist, schadet es dann dem Auto, wenn ich trotzdem weiterfahre?»

Friedenslaterne

Schneide von einer Plastikflasche (1 Liter) den Kopf so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Steche in den Rand zwei Löcher für die Draht-Aufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei Tauben und schneide sie aus. Klebe die Kartontauben so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen! Benutze wegen Brandgefahr kein Teelicht!



Rätsel: Laterne, Laterne!
Orde die Kinder der Größe nach, und du erfährst, was wir vom heiligen Martin lernen können.



Kostenlos heruntergeladen von: www.kids-lexikon.de

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



KOMMST DU MIT RAUS?

ABER ES REGNET IN STRÖMEN.



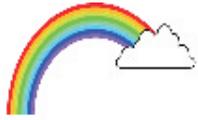
ES GIBT KEIN SCHLECHTES WETTER, NUR SCHLECHTE KLEIDUNG!

NA GUT!

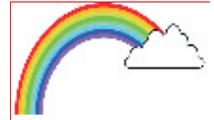


DEIN SPRUCH IST DOOF, ICH GEH' WIEDER REIN!





Regenbogen



KiTa Regenbogen verabschiedet ihre Vorschulkinder mit einem interkulturellen Familienfest

Nun ist es wieder soweit: die „Großen“ haben unsere KiTa verlassen, um in die Schule zu gehen.

Am 20. Juni veranstalteten wir deshalb für die 12 Vorschulkinder unserer Einrichtung ein großes Abschiedsfest, zu dem diesmal nicht nur die Eltern, sondern alle Kinder mit ihren Familien eingeladen waren. Das bunte Fest begann mit einem ökumenischen Gottesdienst im Freien, den die Schulanfänger gemeinsam mit Pfarrer Ulrich Hammer gestalteten. Zum Thema Schöpfungsgeschichte hatten die Kinder mit ihrer Erzieherin Frau Dörr Menschen, Tiere und Pflanzen selbst gebastelt und stellten damit Gottes Schöpfung für alle Mitfeiernden bildlich und spielerisch dar.

Nach dem Gottesdienst freuten sich alle über ein riesiges interkulturelles Essensbuffet, das von den Eltern gespendete Speisen u. a. aus Marokko, Italien, Syrien, Polen, der Türkei und natürlich Deutschland bot.

Bei tollem Wetter konnten die vielen erschienenen Kinder und ihre Geschwister an den aufgebauten Stationen auf unserem



Außengelände Dosen werfen, nach Schätzen graben, Mandalas und Fahnen malen oder sich ein heiß begehrtes Glitzer-Tattoo machen lassen.

Für dieses gelungene Fest wollen wir hiermit nochmals allen Familien Danke sagen. Jedem Abschied wohnt aber auch ein Anfang inne. So werden in den nächsten Wochen und Monaten viele neue Kinder - und Eltern - in unsere Einrichtung aufgenommen. Diese möchten wir schon jetzt einladen zu unserem alljährigen „Kennenlern-Grillfest“, in dessen Rahmen auch die Wahl zum Elternausschuss stattfinden wird – und zu dem wir „alte“ wie neue Kinder mit ihren Familien herzlich willkommen heißen:

**„Kennenlern-Grillfest“ am 19.09.2018 von 16:00 bis 19:00h
in der Evangelischen Kindertagesstätte Regenbogen Sulzbach**

Informationen aus der KiTa

BUNTES LEBEN

Unsere Schulkinder

Es ist kaum zu glauben wie schnell die Zeit vergeht. Die letzten Aktionen vor den Sommerferien, wie die Gespenster-Abschiedsparty, und den Besuch bei der Feuerwehr und dem Roten Kreuz, genossen unsere Vorschulkinder sehr. Am 4. Juli verabschiedeten wir als Kita-Team die Kinder und Familien nun endgültig.

Die Kinder bereiteten Lieder vor, die, wie der Liedervortrag von Nicole Schillinger, unter die Haut gingen. Das Kita-Team führte einen Sketch vor, der sich um das Verwandeln und das Entdecken des Schatzes drehte, der in jedem Kind schlummert. Die kleine Raupe fragt sich, genau wie der überhebliche Kohlkopf, die unhöfliche Stachelbeere und das liebe Radieschen,: „Was aus mir/dir noch einmal werden wird.“ Nach der sonderbaren Verpuppung wurde allen bewusst, welches Geheimnis die Raupe mit sich trug. Wir sind uns sicher, dass unsere großen Schulkinder ihren Schatz, ihre Begabungen und Stärken schon bald in der Schule entdecken werden.

Bei einer solchen Feier dürfen Abschiedsgeschenke nicht fehlen. Zuerst bekamen die Kinder ihr Portfolio überreicht, das teilweise schon seit der Krippenzeit, mit Fotos und Texten gefüllt wurde, die deutlich machen, was die Kinder alles in ihrer Kita-Zeit erlebt und gelernt haben. Zudem gab es für jedes Kind eine Schultüte, gefüllt mit einem T-Shirt mit einem Bild des Kindes und Schulmotiven und mit guten Wünschen von allen Erzieherinnen.

Das Abschlusslied, das alle gemeinsam sangen und sich dabei an den Händen gefasst zu einem Kreis formten, bildete den Abschluss mit Gänsehaut und so manchen Tränen. Bei Kaffee und Kuchen ließen wir die letzten Kitajahre in Gesprächen und dem Anschauen der Portfolios Revue passieren. Wir wünschen unseren Großen alles Gute und viel Freude und Erfolg in der Schule.

Tosha Governali

Gruppen und Kreise / Sonst. Gottesdienste

Frauenhilfe Neuweiler

14-tägig, mittwochs, gerade KW, 15.00 Uhr im Gemeindesaal,
05.09. / 19.09. / 10.10. / 24.10. / 07.11. / 21.11 / 02.12.

Frauenhilfe Sulzbach

donnerstags, 15.00 Uhr im Gemeindehaus
06.09. / 20.09. 13.00 Uhr Herbstfahrt / 11.10. / 25.10. / 15.11. / 29.11.

Montagsabendkreis Hühnerfeld

alle 14 Tage, um 18.00 Uhr im Martin-Luther-Haus
10.09. / 24.09. / 08.10. / 22.10. / 12.11. / 26.11.

Montagstreff Sulzbach

14-tägig, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Dienstag-Abendkreis Sulzbach

erster Dienstag im Monat, 15.00 Uhr Gemeindehaus
04.09. / 02.10. - 17.00 Uhr Gasthaus Sauer / 06.11.

Mittwochskreis Neuweiler

mittwochs, 20.00 Uhr im Sitzungszimmer

Club-82 Sulzbach

14-tägig, donnerstags, 19.30 Uhr Gemeindehaus
06.09. Altstadt Sbr. / 20.09. / 18.10. / 15.11. Kinoabend / 29.11.

Treff mit Dipp Neuweiler

19.30 Uhr im Sitzungszimmer
18.09. /

Kamintreff Sulzbach

14-tägig, donnerstags, ungerade KW, 20.00 Uhr Kaminzimmer
13.09. Biergartenbesuch / 27.09. / 25.10. / 08.11. / 22.11.

Jugendtreff Sulzbach

14-tägig, mittwochs 18.00 - 20.00 Uhr Jugendraum Gemeindehaus
05.09. danach 14-tägig außer in den Ferien

Amore laudis (ehemals Singkreis Altenwald)

Probe donnerstags, 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus

Kirchenchor Sulzbach

Probe montags, ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor Neuweiler

Probe freitags, 19.30 Uhr in den Katakomben



Gruppen und Kreise / Sonst. Gottesdienste



Kirchlicher Unterricht

Katechumen(inn)en Neuweiler und Sulzbach

dienstags in N 04.09. und mittwochs in S 05.09., 14-tägig
gerade KW, jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr

Konfirmanden(innen) Altenwald und Sulzbach

dienstags in A 11.09. und mittwochs in S 12.09., 14-tägig
ungerade KW, jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr

Kindertag Neuweiler

quartalsmäßig, 10.00 -15.00 Uhr, nächste Termine: 22.09. / 01.12.
Ev. Kirche Neuweiler, Martin-Luther-Straße 45

Besuchsdienst Neuweiler

Termin steht noch nicht fest

Arbeitskreis Ökumene

Termin steht noch nicht fest

Helferkreis Gemeindebrief

28.11.2018. - 17.30 Uhr A / 18.30 Uhr H



Ökumenische Termine

22.09.2018 - 14.30 Uhr Ökum. Herbstfest in der AWO Sulzbach, Auf der Schmelz 38

11.11.2018 - ab 17.00 Uhr Ökum. Martinszug, Start an der kath. Kirche Allerheiligen in Sulzbach

01.12.2018 - 14.30 Uhr Ökum. Adventsfest in der AWO Sulzbach, Auf der Schmelz 38

Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenheim St. Anna

17.09. / 15.10. / 19.11.2018 - 10.00 Uhr in der Kapelle

Gottesdienst mit Abendmahl im AWO Seniorenheim

01.09. / 06.10. / 03.11. / 01.12.2018 um 10.00 Uhr in der Cafeteria

Gottesdienst mit Abendmahl Seniorenheim Tante Anna

06.09. / 04.10. / 08.11.2018 um 10.45 Uhr

Taizé-Gebet

07.09. - Ev. Kirche Sulzbach

05.10. - Kath. Kirche Sulzbach

02.11. - Kath. Kirche Neuweiler

um 19.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern der Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach/Saar

Pfarrer Ulrich Hammer 7 77 66 36
Am Wäldchen 3, 66280 Sulzbach

Pfarrer Rolf Kiwitt 8 74 87
Sulzbachtalstraße 203, 66280 Sulzbach

Gemeindebüro Sulzbach: 31 05 / 5 53 66
Frau Jachmann, Frau Reiber
Auf der Schmelz 20 b
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr

E-Mail-Adresse für alle Gemeindebüros: sulzbach-saar@ekir.de

Krankenhausseelsorgerin
Pfarrerin Marianne Tusch 0 68 97 / 5 74 34 54

Kindertagesstätte „Buntes Leben“ Hühnerfeld im Martin-Luther-Haus
Leiterin Frau Governali, Grühlingstr. 61 a, 66280 Sulzbach
E-Mail: huehnerfeld@evkita-saar.de 5 30 30

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Sulzbach
Leiterin: Frau Palitza, Auf der Schmelz 20 a, 66280 Sulzbach
E-Mail: sulzbach@evkita-saar.de 5 21 78

Küster + Vermietung Altenwald
Vertretung Nils Gerlach 015771315710 oder Gemeindebüro 55 3 66

Hausmeister Hühnerfeld
Herr Gernot Wirth 8 84 48

Hausmeister Neuweiler
Herr Bernd Lau 01575 0680517

Küster, Vermietung, Hausmeister Sulzbach
Herr Jürgen Eichblatt 5 23 07
Auf der Schmelz 22a, Handy: 0177/7875886, außer Montag

Homepage: evangelisch-sulzbach-saar.de

Impressum / Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Sulzbach/Saar
Auf der Schmelz 20b, 66280 Sulzbach, Tel. 06897/ 55366/ 3105

Bankverbindung: Vereinigte Volksbank eG, IBAN: DE93 5909 2000 8029 1700 03
BIC: GENODE 51 SB

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Rolf Kiwitt
Dieser Gemeindebrief ist kostenlos!